



Anleitung für das Kirschkernkissen "Mister Pinguin" von Sch"näh"eule

Materialliste:

- Schwarzer Baumwollstoff ca. 30 cm x 45 cm
- Weißer Baumwollstoff ca. 15 cm x 15 cm
- Gelber Baumwollstoff ca. 24 cm x 7 cm
- Vliesofix und Stickvlies
- Farblich passende Garne

Nahtzugaben:

Schneide den Körper und die Flügel mit 1 cm Nahtzugabe zu. Für den Bauch benötigen wir, nur an der unteren Kante 1 cm Nahtzugabe und für die Augen, Pupillen und den Schnabel wird keine Nahtzugabe benötigt. Bauch, Augen, Pupillen und Schnabel zeichnest du auf die

Anleitung:

Zeichne Bauch, Augen, Pupillen, und Schnabel auf die nicht beschichtete Seite des Vliesofix und bügle anschließend die aufgezeichneten Teile auf die dementsprechend passenden Stoffe. Nach dem abkühlen schneide die Schnittteile aus und ziehe das Papier vom Stoff ab, die Kleberschicht hat sich nun vom Vliesofix auf den Stoff übertragen. Jetzt kannst du alle Applikationen auf den Körper aufbügeln. Bügle zuerst den Bauch, dann die Augen, Pupillen und den Schnabel nacheinander auf den Körper.

Lege jetzt unter den Körper das Stickvlies, sodass sich beim applizieren der Stoff nicht verziehen kann. Appliziere nun, mit einem Zick-Zack-Stich (Stichbreite 3,0 und Stichlänge 0,50) den Bauch und die Augen auf das Körperteil.

Meine kostenlosen Schnittmuster und Nähanleitungen, die ich auf Sch"näh"eule zeige, sind in erster Linie für den privaten Gebrauch bestimmt. Wenn du danach genähte Exemplare verkaufen möchtest, schreibe mir bitte eine E-Mail, um eine Lizenz für das Schnittmuster zu erhalten: kontakt@schnaeheule.de

Für eventuelle Fehler in den Anleitungen wird keine Haftung übernommen.



Nähe ganz nahe am Rand des Bauches, durchgehend bis zur anderen Seite. Vergesse das Verriegeln nicht! Das Gleiche machst du mit den Augen!

Solltest du die Richtung etwas korrigieren wollen, lasse die Nadel im Stoff versenken und hebe das Nähfüßchen um den Stoff zu bewegen.

Das Ganze sollte dann so aussehen.



Appliziere nun auf die selbe Art und Weise den Schnabel (Zick-Zack-Stich - Stichbreite 3,0 und Stichlänge 0,50).



Die Füße werden aus einem Stück Stoff genäht, das rechts auf rechts gelegt wird.

Meine kostenlosen Schnittmuster und Nähanleitungen, die ich auf Sch'näh'eule zeige, sind in erster Linie für den privaten Gebrauch bestimmt. Wenn du danach genähte Exemplare verkaufen möchtest, schreibe mir bitte eine E-Mail, um eine Lizenz für das Schnittmuster zu erhalten: kontakt@schnaeheule.de

Für eventuelle Fehler in den Anleitungen wird keine Haftung übernommen.



Auf der linken Seite ist der Fuß aufgezeichnet. Nähe genau auf der aufgezeichneten Linie mit einem Geradstich entlang und schneide den Fuß aus. Mache kleine Einschnitte zwischen die Zehen, achte dabei darauf, dass die Naht nicht durchgeschnitten wird. Verfahre genauso beim zweiten Fuß und anschließend wende die Füße.



Jetzt werden die Flügel zusammen genäht. Mache Schnitte unten an der Flügelspitze, beachte auch hier, dass die Naht nicht durchtrennt wird! Wende anschließend die beiden Flügel. Hier wird ebenfalls mit einem Geradstich genäht!



Appliziere jetzt auch die Pupillen (Zick-Zack-Stich - Stichbreite 3,0 und Stichelänge 0,50).

Meine kostenlosen Schnittmuster und Nähanleitungen, die ich auf Sch'näh'eule zeige, sind in erster Linie für den privaten Gebrauch bestimmt. Wenn du danach genähte Exemplare verkaufen möchtest, schreibe mir bitte eine E-Mail, um eine Lizenz für das Schnittmuster zu erhalten: kontakt@schnaeuele.de

Für eventuelle Fehler in den Anleitungen wird keine Haftung übernommen.



Nun nähe die Füße und die Flügel knappkantig in der Nahtzugabe fest, sodass die Naht später verschwindet!



Lege jetzt das andere Köperteil rechts auf rechts und nähe alles zusammen. Lasse dabei eine Öffnung von ca. 4,00 cm zum Wenden und vernähe den Anfang und das Ende gut, so dass sich beim Wende die Naht nicht lösen kann!



Fülle jetzt den Pinguin - nach Belieben - mit Kirschkernen, Traubenkernen, Reis und verschließe die Wendeöffnung mit Nadel und Faden, am besten mit einem Matratzen- oder Leiterstich!

Ihr könnt aus dem niedlichen Wicht auch ein Kuscheltier nähen und es mit Watte füllen oder ihr verwendet Krachmacher und näht ein Spielzeug für Baby's daraus!

Meine kostenlosen Schnittmuster und Nähanleitungen, die ich auf Sch"näh"eule zeige, sind in erster Linie für den privaten Gebrauch bestimmt. Wenn du danach genähte Exemplare verkaufen möchtest, schreibe mir bitte eine E-Mail, um eine Lizenz für das Schnittmuster zu erhalten: kontakt@schnaeule.de

Für eventuelle Fehler in den Anleitungen wird keine Haftung übernommen.



Ich würde mich sehr über euer Feedback freuen, ob euch die Anleitung gefallen hat und wie ihr damit zurecht gekommen seid! Gerne dürft ihr mir auf Facebook (www.facebook.de/schnaeheule) eure Werke zeigen!

Wärmeanwendung wie eine Wärmflasche:

Zur Wärmeanwendung wird das Kirschkerne-Kissen im Backofen bei maximal 150 Grad etwa 10-15 Minuten aufgeheizt. Bei Erwärmung im Backofen das Kirschkerne-Kissen unbedingt vorher in Alufolie einwickeln, damit der Stoff nicht braun wird.

Bei weniger Wärmebedarf kann das Kirschkerne-Kissen auch auf die Heizung oder den Kachelofen gelegt werden.

Hinweis: Kirschkerne-Kissen niemals unbeaufsichtigt im Backofen erwärmen. Bei unsachgemäßer Erwärmung besteht Brandgefahr.

Kälteanwendung wie eine Kältekomresse:

Bei der Verwendung wie eine Kältekomresse kühlt man das in eine Plastiktüte verpackte Kirschkerne-Kissen im Gefrier- oder Kühlschrank entsprechend ab.

Meine kostenlosen Schnittmuster und Nähanleitungen, die ich auf Sch"näh"eule zeige, sind in erster Linie für den privaten Gebrauch bestimmt. Wenn du danach genähte Exemplare verkaufen möchtest, schreibe mir bitte eine E-Mail, um eine Lizenz für das Schnittmuster zu erhalten: kontakt@schnaeheule.de

Für eventuelle Fehler in den Anleitungen wird keine Haftung übernommen.